

Francis International Airport

Name der Organisation: Francis International Airport

erfasst als: Band Quintett

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Bundesland: Niederösterreich

Gründungsjahr: 2004

Auflösungsjahr: 2014 (?)

"Mit ihren beiden Alben „We are jealous, we are class“ aus dem Jahr 2008 und dem eben erschienenen Album „In the Woods“, hat sich die niederösterreichische Indie Band in die Herzen zahlreicher Musikfans gespielt. Ihr unverwechselbarer Sound, der Anleihen an die frühen Cure und anglo-amerikanische Indie-Popformationen nimmt, schiebt bewusst über den heimischen musikalischen Tellerrand. Ihr Single „Monster“ rotiert bereits neben FM4 auf deutschen Radiostationen.

Sänger Markus „Mexx“ Zahradnicek stammt aus Hohenberg bei Linienfeld in Niederösterreich. Das Klischee vom kleinen Dorf, wo man zur Unterhaltung außer Musikmachen nichts tun kann, trifft auf ihn voll zu. Die aktive Freizeitgestaltung stand hierbei im Vordergrund und war ausschlaggebend dafür, dass sich Mexx vermehrt dem Musizieren widmete. Während seine Schulkollegen Techno und Bravo-Hits hörten, fühlte sich Markus bereits schon in seiner Jugend zur Gitarrenmusik hingezogen. Zuvor lernte er im Kindergarten klassisch Blockflöte, Glockenspiel, später klassische Gitarre. Als Teenager kaufte er sich eine E-Gitarre und hörte viel Punk und Metal.

Zwischen 13 und 17 Jahren hatte er, wie er es selbst sagt „jede musikalische Stilrichtung in der Reißen gehabt!“. Nach einer sehr intensiven 80ies-Phase mit The Cure, Eco and the Bunnyman und Joy Division hatte er nun eine Vorstellung davon, in welche Richtung es musikalisch gehen soll. So spielte er zuerst mit ein paar Freunden aus seinen Ort dilettantisch Coverversionen, bevor er mit seinem jüngeren Bruder David am Bass und der Freundin Manu Kaminski an den Keyboards die Band Soma gründete.

Aus dieser Formationen bildete sich 2004 mit dem Schlagzeuger Andreas Ottosson die Band Francis International Airport. Es wird in englischer Sprache gesungen, was daher röhrt, dass der Sänger in seinem ganzen Leben nie intensiv und bewusst deutschsprachige Musik hörte, und sich schon von Teenagertagen an mit der englischen Sprache enorm verbunden fühlte. 2005 wurde die erste EP „Science Fiction Love Novel“ veröffentlicht. Das erste Album “We are jealous, we are glass” erschien 2008 beim Wiener Indie-Label Siluh Records, auf dem u.a. auch A Life, A Song, A Cigarette oder Killed by 9 Volt Batteries unter Vertrag stehen. Es wurde mit total provisorischem Equipment im Keller von Markus` Elternhaus im Homerecording aufgenommen. Das Album drückt er seinem Bekannten Bernhard Kern vom Wiener Plattenlabel Siluh in die Hand, der die Jungs daraufhin signt.

Das Debüt wird von Fans und Presse in gleichen Maßen gewürdigt, und als logische Folge erhält Francis International Airport von FM4 die Möglichkeit eine Studio 2 – Session im Funkhaus einzuspielen. Die Single “Dancing Ships” findet sich außerdem in der Tagesrotation des Jugendsenders wieder.

Die Songs entstehen immer nach einem Prinzip. Die Musik gibt für den Sänger und Mastermind viel vor, daher schreibt er auch die Texte zur Musik. Ideen werden im Aufnahmeprozeß am Computer festgehalten, mit Overtabs versehen und via MP3 an die Bandkollegen verschickt. Die wissen dann im Proberaum schon genau welches „Stückel“ gespielt wird. Die Grundidee eines Songs kann dann noch verworfen werden oder ziemlich nahe an dem bleiben, was Markus entworfen hat. Bandkollegen wie Landscape Izuma, der auch selbst als Songwriter sehr viel Erfahrung hat, geben wertvolles Input beim Entstehungsprozeß der Songs.

Das neue Album „In the Woods“ wurde mit neuem Schlagzeuger aufgenommen. Manuel Riegler folgte Andreas Ottosson nach. In den Beat 4 Feat Productions in Döbling wurde die Platte eingespielt. Die erste Single “Monsters” erhielt neben FM4 auch in Deutschland Airplay. In der Schweiz und den Benelux-Staaten wird das Album demnächst veröffentlicht. Der Songs “Feet of Clay”, den Markus eigentlich gar nicht auf „In the Woods“ gepresst haben wollte, soll als nächste Single augekoppelt werden. Allein Labelchef Bernhard Kern ist es zu verdanken, dass die Nummer auf dem Album vertreten sein darf. Österreich hat Francis International Airport längst erobert. Im Jänner steht eine Tour an, die die Band nach Berlin oder auf das Eurosonic-Festival in die Niederlande führen wird. Um die Zukunft der Niederösterreicher muß man sich keine Sorgen machen. Die melodiösen Indietracks von Francis International Airport verzaubern und sollten in keiner gut sortierten Plattensammlung fehlen!”

me (2011): **PORTRÄT FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT**. In: mica-Musikmagazin.

Stilbeschreibung

"Francis International Airport genießen ihre musikalische Freiheit und die Möglichkeit einen eigenen Weg zu gehen. Einen der von stilistischen Zwängen wegführt.

Bedienen tut sich die niederösterreichische Band musikalisch aus dem reichen Fundus der Pophistorie. Anleihen an die frühen The Cure klingen in ihren Songs genauso durch wie eine Affinität zu anglo-amerikanische Indie-Popformationen. Was an und für sich ja nichts wirklich Neues wäre. Die Art und Weise aber, wie die fünf Musiker all die Einflüsse und Elemente zu wunderbar verträumten und hochemotionalen Popperlen verweben, macht die wahre Stärke dieser Formation aus. Zu keinem Zeitpunkt drohen Francis International Airport, sich auch nur irgendwie musikalisch in den Untiefen des Popmainstreams zu verlieren. Viel zu intelligent wirken ihre Arrangements, viel zu durchdacht wird da an die Sache herangegangen."

Michael Ternai (2011): FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT UNTERWEGS IN ÖSTERREICH. In: mica-Musikmagazin.

Auszeichnungen

2011 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2012-2013"

2012 IFPI Austria - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft: Nominierung Amadeus Austrian Music Award i.d. Kategorie "FM4 Award"

Bandmitglieder

2004-2014(?) Markus Zahradnicek (Gesang, Gitarre)

2004-2014(?) David Zahradnicek (Bass)

2009-2014(?) Georg Tran (Keyboard, Gesang)

2006/2007-2014(?) Christian Hölzel (Gitarre)

2009-2014(?) Manuel Riegler (Schlagzeug)

ehemalige Mitglieder

2004–2009 Manu Kaminski (Gesang, Keyboard)

2004–2009 Andreas Ottosson (Schlagzeug)

Pressestimmen (Auswahl)

Zur CD "In The Woods":

"[...], das zweite Album von Francis International Airport klingt im Unterschied zu den vielen Mitstreitern eindeutig wie ein Vorbild und nicht wie ein Nachahmer."
Motor FM

Zur CD "In The Woods":

"Was uns Francis International Airport mit "In The Woods" vorlegen, ist wahrlich ein Geniestreich."

Radio FM4

Zur CD "In The Woods":

"It's gonna be a great, great deal for all of us". Einer der besten Deals seit langem. Einer, der einen aus dem warmen Zimmer treibt, in den Wald gehen lässt um dort in den schönsten aller Bäume ein Herz zu ritzen, in dem sich drei Buchstaben finden: FIA."

Freies Magazin FM5

Zur CD "In The Woods":

"Das österreichische Quintett Francis International Airport hat die Indiepopplatte der Stunde gemacht[...] Keine österreichische Band war bisher näher dran an jener speziellen Mischung aus Bittersüße und großer Hymnenhaftigkeit, die das erste Album von Arcade Fire prägte."

Falter

Diskografie

2013 FM4 Soundselection (CD-2)

2013 Cache (CD, LP, Siluh)

2013 The Right Ones (Single, Digital, Siluh)

2012 Austrian Music Box 12. Pop und Rock (CD)

2010 FM4 Soundselection 23 (CD-2)

2010 In The Woods (CD, LP, Siluh)

2010 Monsters (Single, 7", Siluh)

2008 We Are Jealous, We Are Glass (CD, LP, Siluh)

2005 Science Fiction Love Novel (EP, Eigenveröffentlichung)

Literatur

mica-Archiv: [Francis International Airport](#)

2008 Deisenberger, Markus: [MICA-INTERVIEW MIT FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 Ternai, Michael: [FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT IM CHELSEA](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 bw: [FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT AUF DER BÜHNE MAYER](#). In: mica-Musikmagazin.

2011 Ternai, Michael: [FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT UNTERWEGS IN](#)

ÖSTERREICH. In: mica-Musikmagazin.

2011 me: PORTRÄT FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT. In: mica-Musikmagazin.

2013 Fasthuber, Sebastian: MICA-INTERVIEW MIT FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Facebook: [Francis International Airport](#)

YouTube: [Francis International Airport](#)

Wikipedia: [Francis International Airport](#)

SR-Archiv: [Francis International Airport](#)